

ZWECKVERBAND VERKEHRSGEMEINSCHAFT REGION INGOLSTADT

BESCHLUSSVORLAGE	
V0270/21 öffentlich	Geschäftsleiter Frank, Robert, Dr. Telefon 97 43 93 14 Telefax 97 43 93 99 E-Mail vgi@invg.de Datum 31.03.2021

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, Verbandsversammlung	15.04.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Namensänderung des Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, VGI

Antrag:

Der Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, VGI, wird in „Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI“ umbenannt. Die Zweckverbandssatzung wird dahingehend geändert.



Dr. Robert Frank
Geschäftsleiter

Sachvortrag:

Der Freistaat Bayern setzt sich seit 2018 aktiv für die Schaffung von flächendeckenden Verkehrsverbänden in Bayern ein. Zugleich sollen bestehende Kooperationen im Sinne der ÖPNV-Kunden vertieft und standardisiert werden. Hierzu sind staatliche Förderprogramme für Verkehrsverbände bereits in den Landeshaushalt aufgenommen.

Mit der Einführung des VGI-Tarifs am 01.09.2018 konnte ein Kernelement eines modernen ÖPNV-Angebots für die Fahrgäste in unserer Region verwirklicht werden. Zugleich wurde jedoch deutlich, dass die Fahrgäste über einen Regionaltarif hinaus große Erwartungen an einen verbesserten und standardisierten ÖPNV auf Niveau eines Verkehrsverbands haben. Dies betrifft in erster Linie eine VGI-weite Fahrplanauskunft, die Entwicklung der INVG-App zur VGI-App mit Handyticketing, eine einheitliche Haltestelleninfrastruktur sowie auch ein einheitlicher Marketing-Auftritt mit verbessertem ÖPNV-Angebot bei Bus und Bahn. Hierzu wurde bereits eine ergänzende Projektarbeit in Auftrag gegeben.

Aus Sicht der Geschäftsführung ist nunmehr der Zeitpunkt erreicht, an dem diese Entwicklung durch eine Namensänderung flankiert werden sollte. Es bietet sich hierbei an, die Bezeichnung

VerkehrGemeinschaft Region Ingolstadt in

Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt

umzubenennen. Die einprägsame Abkürzung VGI kann hierbei als bereits etablierte Wortmarke für den gesamten ÖPNV in der Region 10 weiterverwendet werden, sie wird hierdurch sogar entscheidend gestärkt. Die Bildmarke bleibt unverändert und ergänzt graphisch in bewährter Weise die Bezeichnung.

Der zukünftig besser vernetzte ÖPNV in der Region Ingolstadt kann in die nächste Integrationsphase gehen und unter dem Motto „Wir sind ein Verbund“ als VGI noch besser auftreten. Als „Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt“ wird der regionale Anspruch unterstrichen, den öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm. gemeinsam und abgestimmt voranzubringen. Als Vorbild für die Umbenennung dient vor allem der „Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, VGN“.

Die Einführung des Begriffs „Verbund“ ist zudem stimmig mit der engeren operativen Kooperation zwischen VGI und den Verkehrsunternehmen aufgrund der Corona-Pandemie seit März 2020: In kürzester Zeit wurden gemeinsame Entscheidungen getroffen, z.B. bei Fahrplan-Änderungen, Nachrüstung von Trennscheiben, Benennung von Haltestellen etc.

Die nach außen wahrnehmbare Namensänderung in „Verbund“ ist zugleich geeignet, die Position der VGI gegenüber den Fördergebern Bund und Freistaat bei Verbund-relevanten Projekten zu stärken und damit die Förderaussichten zu erhöhen.

Die Geschäftsleitung empfiehlt daher als Fazit, nunmehr den Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, VGI, in „**Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI**“ umzubenennen.

Für die Namenänderung ist eine Änderung der Verbandsatzung notwendig. Der Beschluss zur Änderung der Verbandssatzung erfordert gemäß § 9 Abs. 5 der Verbandssatzung Einstimmigkeit. Entsprechende Ermächtigungsbeschlüsse der Aufgabenträger sind gegebenenfalls herbeizuführen und im Rahmen der Abstimmung zu berücksichtigen.